Faller, Eugen

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eisenbahn Piräus-Larissa. Nach einer Athener Mitteilung der «Frkf. Ztg.» haben französische Fachexperten nunmehr ein Gutachten über die Beschaffenheit der vorhandenen Bauten auf der Eisenbahnlinie Piräus-Larissa abgegeben. Danach befindet sich das Material der alten Gesellschaft in einem völlig unbrauchbaren Zustande, wie auch alle Vorarbeiten unbenutzbar geworden sind. Arg verfallen ist der Tunnel von Bralos, der bedeutender und kostspieliger Erneuerungen bedarf. Auch wird ein neuer Durchstich nötig sein, wegen der vielen Erdmassen, die von oben hereingefallen sind. Deshalb glauben die betreffenden Ingenieure, dass mit dem geplanten Bau der Linie durchaus schon jetzt begonnen werden muss, wenn der zu ihrer völligen Herstellung angesetzte Zeitraum von zwei Jahren nicht überschritten werden soll.

Eisenbahnverstaatlichung in der Schweiz. Mit Rücksicht auf die in unserer letzten Nummer erwähnte Wahl der Kreiseisenbahnräte im Kanton Zürich haben die HH. Dr. Welti und Mitunterzeichner im zürcherischen Kantonsrat folgende Interpellation gestellt: „Die Unterzeichneten wünschen Aufschluss zu erhalten, über die Gründe, welche den Regierungsrat veranlassten, bei der Wahl der Vertreter des Kantons Zürich in die Eisenbahnräte die allgemein erwartete angemessene Berücksichtigung der Interessen von Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, wie sie im Bundesgesetz betreffend Erwerb und Betrieb von Eisenbahnen (Art. 16*) für die vom Bundesrate zu treffenden Wahlen in den Verwaltungsrat vorgeschrieben ist, seinerseits ausser acht zu lassen."

Den Bau eines weiteren Themse-Tunnels in London hat der dortige Grafschaftsrat beschlossen. Gegenwärtig steht die Entscheidung bei einem besonderen Ausschuss des Unterhauses. Der Tunnel soll zwischen den Stadtteilen Rotherhithe und Ratcliffe den Strom unterqueren, und zwar auf eine Länge von 500 *m*, während die Gesamtlänge mit den Zufahrtstrassen auf 2000 *m* veranschlagt ist. Der Tunnel würde hauptsächlich dem Verkehre von den grossen Docks nach dem jenseitigen Stromufer dienen. Es wäre der vierte Tunnel unter der Themse, nachdem erst im Jahre 1897 der Blackwalltunnel als dritter eröffnet wurde. Der Durchmesser des neuen Tunnels soll noch etwas grösser als der des letztgenannten werden, nämlich 10 statt 9 *m*.

Die 25. Jahresversammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege wird vom 15. bis 15. September d. J. in Trier tagen. Auf der Tagesordnung stehen u. a. folgende Fragen zur Behandlung: Die Wasserversorgung mittels Thalsperren in gesundheitlicher Beziehung, Referenten: Gh. Reg.-Rat Prof. *Intze* von Aachen und Prof. Dr. *Karl Fränkel* von Halle; die kleinen Wohnungen in Städten, ihre Beschaffung und Verbesserung, Referenten: Ober-Bürgermeister *Beck* von Mannheim, Geheimer Baurat *Stübben* von Köln und Medicinalrat Dr. *Reincke* in Hamburg. Anlässlich der Versammlung soll eine Ausstellung für Gesundheitspflege veranstaltet werden.

Eisenbahn-Güterwagen aus gepresstem Stahlblech werden nach dem «Journal of the Franklin-Institute» seit mehreren Jahren von der «Pressed Steel Car Company» in Pittsburg hergestellt. Da diese Wagen sich vorzüglich bewährt haben, so sind jetzt schon tausende auf amerikanischen Bahnen in Betrieb. Grössere Leichtigkeit und Haltbarkeit bilden den Vorzug der aus Stahl gepressten gegenüber den bisher gebräuchlichen Güterwagen. Bei Zusammenstössen zeigte sich, dass die Wagen nicht zertrümmert, sondern meist nur verbogen wurden.

*) Vide Schweiz. Bauztg, Bd. XXX S. 136.

Konkurrenzen

Ein Kanalisationsprojekt für Petersburg ist vom Magistrat dieser Stadt zum Gegenstand eines allgemeinen Wettbewerbes gemacht worden. Termin: 10. Januar 1901. Als Preise sind 12 000, 8000 und 5000, zusammen 25 000 Rubel ausgeworfen. Die preisgekrönten Entwürfe gehen in das Eigentum der Stadt über. Der Entwurf soll vier selbständige Teile umfassen: 1. Die Kanalisation der diesseits der Newa liegenden Stadtteile mit der grossen Newa und dem linken Ufer des Obwodny-Kanals als Grenzen. Dabei soll die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, dass auch die Abwässer vom linken Ufer des Obwodny-Kanals in das Kanalisationsnetz gelangen; 2. die Kanalisation von Wassili-Ostrow: 3. die Kanalisation der Petersburger Seite und 4. die Kanalisation der Wiborger Seite. Als stärkster Platzregen soll ein Regen von einstündiger Dauer und 23 *mm* Höhe, als grösste Regenhöhe an einem Tage 28 *mm* in Rechnung gezogen werden. Alle erforderlichen Auskünfte werden vom Stadtamt in Petersburg erteilt.

Nekrologie.

† **Eugen Faller.** Nach kurzer Krankheit starb am 22. d. Mts. in St. Gallen Architekt Eugen Faller, Mitglied des schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der G. e. P., im Alter von 54 Jahren. Kollege Faller besuchte die Bauschule des eidg. Polytechnikums in den Jahren 1865 bis 1868 und vollendete seine Studien an der Technischen Hochschule zu Stuttgart, hierauf war er bei Oberbaurat von Hansen in Wien thätig, dann kehrte er in seine Vaterstadt St. Gallen zurück, wo er sich als Architekt etablierte.

Redaktion: A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittelung.

On cherche un *ingénieur-mécanicien* au courant de la fabrication des machines-outils, pour visiter les usines italiennes. Il doit connaître les langues italienne, française et allemande. (1249)

Die *Jura-Simplon-Bahn sucht* für den Bau des Simplontunnels in Brig einen *Ingenieur* mit Baupraxis für den Tunneldienst. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache erwünscht. Die Bedingungen sind bei Herrn A. Zollinger, Oberingenieur vom Simplon, in Lausanne einzuholen und der Anmeldung Zeugnisse beizulegen. (1251)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
25. August	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung von Maurerarbeiten in der Irrenanstalt Burghölzli. Parkettarbeiten im Kantonsspital Zürich.
25. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung der Schlosser- und Glaserarbeiten, sowie des steinernen Wand- und Bodenbelages zum Neubau der Anatomie.
27. »	Baubureau des Postgebäudes	Herisau	Zimmerarbeiten zum Postgebäude in Herisau.
28. »	Stadtbauamt	Biel	Erd-, Pfahl-, Maurer- und Versetzarbeiten zur Fundation des neu zu erstellenden Gasometers im Gaswerk der Stadt Biel.
28. »	Hochbaubureau der Städt. Strassenbahn	Zürich, Seefeldstr. 5, Hinterhaus	Ausführung der Zimmerarbeiten zum Dienstgebäude und der Wagenremise, Depot Badenerstrasse der Städt. Strassenbahn.
28. »	R. Hubatka, Präsident der kath. Kirchenverwaltung	Flawyl (St. Gallen)	Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Hafner- und Malerarbeiten für den Umbau des Schulhauses im Wiesenthal.
30. »	Tiefbauamt	Zürich, Flössergasse 15	Erstellung sämtlicher Unterbauarbeiten für den Umbau der Wipkingerbrücke (Pfeiler, Widerlager und Ufermauern).
31. »	L. Pfeiffer, Architekt	St. Gallen, Schützengasse	Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem Turnhalle-Neubau für die Gemeinde Straubenzell.
31. »	Gemeinderatskanzlei	Greppen (Luzern)	Legen einer Cementröhrenleitung im Dorfe Greppen. Länge etwa 180 *m*.
1. September	Der Vorstand	Tamins (Graubünden)	Bau eines Schermens auf der Alp Ueberuf. Kostenvoranschlag 11 000 Fr.
1. »	Hochbaubureau der Städt. Strassenbahn	Zürich, Seefeldstr. 5	Ausführung der Schlosser- und Glaserarbeiten zum Anbau an das Depot Seefeld der Städt. Strassenbahn.
2. »	Strassen- u. Baudepart.: Braun	Frauenfeld	Kanalisationsarbeiten im Asyl St. Katharinenthal.
5. »	Hochbaubureau	Basel	Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Brausebad am Spalenringweg in Basel.
5. »	Kant. Ingenieur-Bureau	Aarau, Grossratsgebäude	Neuanlage einer Zufahrtsstrasse von 290 *m* Länge, sowie Lieferung und Montage des Eisenwerkes für zwei Brücken zur Station Frick.